

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2007-06-26

Dezernat/ Amt: IV / Amt für  
Verkehrsanlagen und  
Öffentliches Grün  
Bearbeiter: Frau Scholze  
Telefon: 7434 - 133

### Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01638/2007

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss  
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung  
Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung  
Hauptausschuss  
Stadtvertretung

### Betreff

Sanierung Promenade Westufer Pfaffenteich

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung stimmt der Sanierung des Promenadenweges entlang dem Westufer Pfaffenteich (Südufer bis Knaudtstraße) zu und beauftragt die SDS Fördermittel beim Wirtschaftsministerium einzuwerben.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Bereits 1998 hatte die Landeshauptstadt Schwerin (damals vertreten durch das Stadtgartenamt) beim Wirtschaftsministerium einen Fördermittelantrag zur Sanierung der Promenade am Westufer des Pfaffenteich gestellt.

Dieser Bereich gehört zum Europäischen Radfernweg Nr. 8 (Ziegenrück – Kap Arkona). Der Bewilligungsrahmen war zum damaligen Zeitpunkt ausgeschöpft und die Stadt Schwerin konnte die Eigenmittel nicht aufbringen (50 % der Gesamtbausumme).

Bewilligt und gebaut wurde dann im Jahre 2001/2002 die Verlängerung des Radfernweges am Westufer des Ziegelinnensees.

Nach Rücksprache mit dem Landesförderinstitut wurde nun bestätigt, dass der Fördermittelantrag nie abschlägig beschieden wurde. Somit könnte unter dem alten Aktenzeichen dieser Antrag wieder aktiviert werden, zumal zur Zeit eine 75%-ige Förderung aus Infrastrukturmitteln möglich wäre.

Bei einer Gesamtbausumme von ca. 800.000,00 € würde das einen Eigenanteil der Stadt Schwerin von 200.000,00 € bedeuten.

In Übereinstimmung mit dem Amt für Verkehrsmanagement wurde der Straßenbordstein als Planungsgrenze festgelegt, so dass es keine Beeinträchtigungen für eine spätere Straßenraumplanung gibt.

### **Bauablauf**

Wenn die Fördermittel für das Jahr 2008 bewilligt werden, könnte der Bau der Promenade Alexandrinenstraße bis zur BUGA 2009 fertiggestellt sein.

### **2. Notwendigkeit**

Der Bereich der Promenade Westufer Pfaffenteich befindet sich in einem überaus desolaten Zustand.

Der Wegebelag ist ein mit Rissen durchzogener Asphaltbelag. Die angrenzenden wassergebundenen Wegedecken sind abgenutzt. Die Böschungseinzäunung (kleiner Kniezaun) ist rostig, unansehnlich und marode.

Abschnitte der Uferkante, die Promenaden Süd- und Ostufer sowie die Süd- und Schliemannterrasse wurden bereits mit Städtebaufördermitteln saniert. Die Weiterführung der Promenade am Ostufer ist für das einheitliche Bild des denkmalpflegerischen Ensembles Pfaffenteich zwingend notwendig.

### **3. Alternativen**

keine

### **4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

Stärkung der Bauwirtschaft

### **5. Finanzielle Auswirkungen**

Das Bauvorhaben steht für 2008 auf der 58 100 – Prioritätenliste für neue Maßnahmen.

Ansatz Ausgaben 2008: 800.000,00 €

Ansatz Einnahmen 2008: 600.000,00 €

### **6. Gesetz zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern\***

\* zutreffendes ankreuzen

- Der Aufbaustab für den Kreis Westmecklenburg ist gem. den Vorschriften des Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 23. Mai 2006, § 79 Abs. 4, zu hören.
- Eine Anhörung des Aufbaustabes für den Kreis Westmecklenburg ist gem. den Vorschriften des Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 23. Mai 2006, § 79 Abs. 4, nicht erforderlich.

### **über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:**

**Vermögenshaushalt 2008**

58 100	Fördergeldeinnahme:	600.000,00 €
	Bausumme:	800.000,00 €

**Deckungsvorschlag****Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:****Anlagen:**

siehe unter Dokumente (Lageplan)

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff  
Beigeordnetergez. Norbert Claussen  
Oberbürgermeister